

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 10.11.2025 Ersteller/in: Hr. Rademacher (BearbeiterZ) MÄDir
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

<b>Dienststelle:</b> JVA Plötzensee  <u>Organisationseinheit</u> Justizvollzugs Krankenhaus
---

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</b> <b>(ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b>  <p style="text-align: center;"><b>Physiotherapeut/ -in</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Physiotherapeutische Befunderhebungen und Behandlungen von Insassen (inkl. Jugendliche), aller Haftarten und Sicherungsverwahrten des offenen und geschlossenen Vollzuges im stationären Bereich des JVK sowie in den ambulanten Abteilungsstandorten in den Berliner Justizvollzugsanstalten auf der Grundlage ärztlicher Verordnungen unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben.</li> <li>• Durchführung der Behandlungsdokumentation und Koordination von Behandlungsterminen für den Abteilungsstandort.</li> <li>• Eigenverantwortliche Organisation des physiotherapeutischen Betriebs am Abteilungsstandort</li> </ul>
-----------	--

<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatliche Anerkennung zum/zur Physiotherapeuten/-in</li> <li>• Erfolgreich abgeschlossene Zertifikats-Weiterbildung in mindestens einer der folgenden Bereiche: Manuelle Therapie (MT), KG-ZNS (Bobath), Manuelle Lymphdrainage (MLD)</li> <li>• Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen</li> </ul>
-----------	--

Gewichtungen  
entfallen hier

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
<b>3.1. Fachkompetenzen</b>		4	3	2	1
3.1.1	Systemverständnis bezüglich der medizinischen Betreuung und Versorgung innerhalb der Rahmenbedingungen des Justizvollzuges		x		

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.1.2	Kenntnis der einschlägigen vollzuglichen Rechtsvorschriften (z. B. StVollzG, JStVollzG) sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften, Schweigepflicht, Datenschutz.			x	
3.1.3	Kenntnisse über den Aufbau und die Strukturen sowie die Abläufe des Justizvollzuges		x		
3.1.4	Praktische Kenntnisse/Erfahrungen in der physiotherapeutischen Befunderhebung und Behandlung in allen relevanten medizinischen Fachrichtungen	x			
	Praktische Kenntnisse/Erfahrungen in der weiterführenden physiotherapeutischen Behandlung im Sinne der Reha		x		
3.1.5.1	IT-Kenntnisse: Sicherer Umgang mit MS-Office Programmen		x		
3.1.5.2	Erfahrungen bezüglich elektronischer Dokumentation und Ablauforganisation in der Physiotherapie unter Nutzung von IT-Anwendungen			x	
3.1.6	<b>Spezialkenntnisse des Aufgabengebietes I</b>				
3.1.6.1	Abgeschlossene Fortbildung Manuelle Therapie		x		
3.1.6.2	Abgeschlossene Fortbildung Physiotherapie auf neurophysiologischer Grundlage		x		
3.1.6.3	Abgeschlossene Fortbildung Manuelle Lymphdrainage		x		
3.1.6.4	Abgeschlossene Fortbildung KG-Gerät			x	
3.1.7	<b>Spezialkenntnisse des Aufgabengebietes II</b>				
3.1.7.1	Fähigkeiten zur Versorgung von Patienten mit komplexen Behandlungsbedarfen mit Auswahl und Anwendung geeigneter physiotherapeutischer Behandlungsmethoden und -konzepte		x		
3.1.7.2	Vertiefte Erfahrungen in der physiotherapeutischen-Versorgung mit ganzheitlichem Ansatz im interdisziplinären Behandlungssetting		x		
3.1.7.3	Praktische Erfahrung im Umgang mit schwieriger Klientel (u.a. Sprachbarriere, Motivationsdefizite, gestörte Selbstwahrnehmung, Forderungshaltung).		x		

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	<b>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	• kann unter Zeitdruck überlegt agieren und berücksichtigt kurzfristige Veränderungen				
	• arbeitet innerhalb seines Auftrags aus eigenem Antrieb				
	• erkennt Handlungsfehler und initiiert Problemlösungen				
	• kann sich unter Druck fachlich durchsetzen				

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hält eigenes Wissen aktuell und bringt dieses zum Nutzen aller ein</li> <li>• bleibt auch bei Belastungsspitzen sachlich, besonnen und abwägend</li> <li>• bewältigt die vielfältigen hohen Anforderungen</li> </ul>				
3.2.2	<b>Organisationsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. <ul style="list-style-type: none"> <li>• plant und denkt vorausschauend</li> <li>• organisiert Arbeitsabläufe und stimmt sie aufeinander ab</li> </ul>	X			
3.2.3	<b>Ziel- und Ergebnisorientierung</b> ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichende Ziele aus</li> <li>• setzt Ressourcen unter Kosten-Leistungs-Abwägungen ein</li> </ul>		X		
3.2.4	<b>Entscheidungsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist entscheidungsfreudig und übernimmt Verantwortung</li> <li>• macht Entscheidungen transparent und versucht den Entscheidungsweg zu vermitteln</li> <li>• ist in der Lage falsche Entscheidungen zu korrigieren</li> </ul>		X		

<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	<b>Kommunikationsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist dialogbereit und zugewandt</li> <li>• fragt nach anderen Meinungen und würdigt sie</li> <li>• geht vertraulich mit sensiblen Informationen um</li> </ul>		X		
3.3.2	<b>Kooperationsfähigkeit</b> ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben. <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennt Konflikte und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei</li> <li>• kann Kritik sachlich äußern und entgegennehmen und reflektiert selbstkritisch</li> <li>• weicht Konflikten nicht aus und sieht in ihnen Chancen zur Verbesserung</li> <li>• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen und eröffnet Handlungsspielräume</li> <li>• strebt nach Lösungen, um zum Interessenausgleich auch auf allen Ebenen beizutragen</li> <li>• verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit</li> </ul>		X		

\*)      4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		x		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.				
	• fragt gezielt nach Anliegen der Kundinnen / Kunden, nimmt diese ernst, überprüft und handelt im Rahmen der Möglichkeiten				
	• macht die eigenen Aufgabenstellungen bei Kundinnen / Kunden bekannt				
	• nimmt sich Zeit für Kundinnen / Kunden				
3.3.4	Diversity-Kompetenz		x		
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• begegnet Menschen in ihrer Verschiedenartigkeit aufgeschlossen				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
	• erkennt Benachteiligungen und wirkt diesen entgegen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG		x		
	► Fähigkeit,				
	- bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können				
	- die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und handelt entsprechend				

\*)      4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich